



## **Protokoll der 1. Sitzung der Hochschulvertretung im Studienjahr 21/22 vom 15.11.2021**

*Diese werden aufgrund der derzeitigen Corona-Zahlen, nicht in Präsenz, sondern wieder Online über Zoom abgehalten!*

Zoom Link um an der Sitzung teilzunehmen:

<https://zoom.us/j/93145590148?pwd=VEIRTTBDT2E2d2x1YkIGaFIPTTdKdz09>

Meeting-ID: 931 4559 0148

Kenncode: 6Uc0pi

Die Sitzung wird nach Rückfrage zur Protokollschreibung aufgezeichnet und danach gelöscht.

Beginn: 10.10 Uhr

Ende: 12.51 Uhr

Daniel Zindanci und Hasan Ulukisa begrüßen die Anwesenden.

Daniel Zindanci hat zusätzlich eine Präsentation vorbereitet, damit man vorweg die wichtigsten Infos lesen kann. Er erklärt den Ablauf der Sitzung, da neue STVen anwesend sind.

„Die Hochschulvertretungssitzung, oder kurz HV-Sitzung, ist das höchste Gremium unserer ÖH. Hier bestimmen wir gemeinsam in welche Richtung sich die ÖH-Arbeit entwickeln kann/soll.

Es gibt an unserer Uni 9 HV-Mandatar\*innen, diese sind aufgrund des Hochschüler\*innenschaftsgesetzes die einzigen Stimmberechtigten in diesem Gremium. Alle anderen Anwesenden, haben das Recht mitzureden, mitzudiskutieren und auch vereinzelt Anträge zu stellen.“

Weiters erklärt er den Aufbau der ÖH bundesweit, als auch lokal vor Ort.

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung**

Es wird festgestellt, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde.

### **2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Die allgemeinen Abstimmungen der HV-Mandatar\*innen werden während der Videokonferenz per Chat gemacht.

Fabiana Braunstorfer ist heute verhindert, aber es wurde machte eine Stimmübertragung an Gerald Wöss gemacht.

Amina Lehner ist heute teilweise verhindert, aber es wurde eine Stimmübertragung für die Abwesenheit an Marlies Hajnal übertragen.

*9 Mandatar\*innen sind zurzeit anwesend:*

Daniel Zindanci, Henrike Heller, Hasan Ulukisa, Lisa Kainz, Aleksandra Mitic, Miriam Eichinger, Petra Kettl, Gerald Wöss (Stimmübertragung während Ihrer Abwesenheit von Fabiana Braunstorfer) und Amina Lehner – später Marlies Hajnal (Stimmübertragung von Amina Lehner).



Daniel Zindanci	HV-Mandatar*in, Vorsitzender, ord. Mitglied AKG, ord. Mitglied im Senat, Ersatzmitglied Curricula Kommission
Henrike Heller Hasan Ulukisa	HV-Mandatar*in, 1.Vorsitzstellvertreterin HV-Mandatar*in, 2.Vorsitzstellvertreter, ord. Mitglied Curricula Kommission, ord. Mitglied im Senat
Lisa Kainz	HV-Mandatar*in, Referentin im Referat f. wirtschaftl. Angelegenheiten
Aleksandra Mitic` Miriam Eichinger	HV-Mandatar*in, Referentin im Sozialreferat HV-Mandatar*in, Referentin im Referat für Bildungspolitik
Petra Kettl Amina Lehner Gerald Wöss	HV-Mandatar*in, ord. Mitglied im Senat HV-Mandatar*in Ersatz-HV-Mandatar*in (Stimmübertagung während der Abwesenheit von Fabiana Braunstorfer), STV KuWi_MKKT
Marlies Hajnal	Ersatz-HV-Mandatar*in (Stimmübertagung nach Abwesenheit von Amina Lehner), STV KuWi_MKKT
Sara Koniarek Matthias Schäfer Annastasia Hochmuth	STV Interface Cultures STV Interface Cultures STV Architektur, Referentin im Referat für Nachhaltigkeit
Sofia Maria Prinz Lena Irene Pöschko Kevan Croton Tobias Saatz Raphael Bella Simon Markus Pfeiffer Josepha Charlott Krüger Sophie Rieger Lisa Maier Laura Sixt Simone Barlian Laura Rumpl Chiara Estella Wernbacher Derija Pejic Helga Rudolf	STV ID STV Lehramt Anwärter als SB im Sozialreferat Referent im Referat f. Entlehnungen STV GDF, Anwärter als SB im Entlehnreferat STV Bildende Kunst STV TKD STV Plastische Konzeptionen/Keramik STV Plastische Konzeptionen/Keramik

Entschuldigt  
Fabiana Braunstorfer HV-Mandatarin, Referentin im Pressereferat

9 Ja, einstimmig                      0 Enthaltungen                      0 Gegenstimmen

### 3. Genehmigung der Tagesordnung

#### Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten ao Sitzung vom 30.6.2021
5. Berichte



- 5.1. des Vorsitz-Teams
- 5.2. aus den Gremien
  - 5.2.1. aus dem Senat
  - 5.2.2. aus der Curricula Kommission
  - 5.2.3. aus dem AKG
- 5.3. der Referent\*innen
- 5.4. der Studienvertretungen
6. Satzungsänderung – Aufwandentschädigungen werden zu Funktionsgebühren
7. Projekte und Anträge
  - 7.1 Antrag: ÖH der Kunstuniversität Linz – Körperschaft öff. Rechts
  - 7.2 Projektantrag: Alles fit im Schritt – kenne deinen Status!
  - 7.3 Projektantrag: Lastenfahrrad
  - 7.4 Projektantrag: Mental Health in den Fokus!
8. Wahl und Entsendungen
  - 8.1 Wahl der Referent\*innen und Sachbearbeiter\*innen
  - 8.2 Auflistung der Funktionsgebühren
  - 8.3 Entsendung Datenschutzbeauftragter der ÖH der Kunstuniversität Linz
  - 8.4 Entsendung in den Senat der Stipendienstelle
  - 8.5 ~~Entsendung in die Vergabe des Leistungs- und Förderstipendiums~~  
Entsendung in die Auswahlsitzung des Förderstipendiums im WS21
  - 8.6 Entsendung Kollegialorgane Cluster Mitte
  - 8.7 Entsendung in die Curricula Kommission
  - 8.8 Entsendung Senat
  - 8.9 Entsendung AKG
  - 8.10 Entsendung Berufungskommission
9. Mitarbeiter\*innensuche
10. Allfälliges
  - 10.1 Termine

*Daniel Zindanci erwähnt, dass Henrike Heller gerade Internetprobleme hat und daher nicht mit abstimmen kann. Sie meldet sich, sobald sie wieder online ist.*

Punkt 8.5 wird von Entsendung in die Vergabe des Leistungs- und Förderstipendiums auf Entsendung in die Auswahlsitzung des Förderstipendiums im WS21 umbenannt, da das Leistungsstipendium in den einzelnen Instituten vergeben wird – die entsprechenden Jurysitzungen werden dort festgelegt!

8 Ja, einstimmig                      0 Enthaltungen                      0 Gegenstimmen

#### **4. Genehmigung des Protokolls vom 30.6.2021**

Daniel Zindanci stellt den Antrag, das Protokolls der letzten ao Sitzung vom 30.06.2021 zu genehmigen.

6 Ja    2 Enthaltungen                      0 Gegenstimmen

#### **5. Berichte**

##### **5.1 Berichte des Vorsitzteams**

*Daniel Zindanci berichtet:*



## *Neues ÖH Team*

Wie bereits erwähnt, wurde im Mai 2021 eine neue Hochschulvertretung gewählt. An der Kunstuniversität gibt es nur die Liste Kunst und Politik. Diese stellt alle 9 HV Mandatar\*innen, plus drei Ersatzmitglieder.

Ord. HV Mandatar\*innen sind:

Daniel Zindanci, Henrike Heller, Hasan Ulukisa, Miriam Eichinger, Fabiana Braunstorfer, Petra Kettl, Aleksandra Mitic, Lisa Kainz und Amina Lehner.

Ersatzmitglieder sind:

Marlies Hajnal, Gerald Wöss und Celeste Mae Montales

## Neue Webseite

<https://oeh-ufg.at/>

Unsere Webseite ist endlich online! Man sieht bereits die wichtigsten Informationen. Jedoch ist sie in Bearbeitung und wird laufend upgedatet. Wir bitten daher um Rücksichtnahme, falls sie noch nicht alle Seiten der ÖH-Arbeit abdeckt. Der ÖH Vorsitz bittet fehlende Fotos und Detailinfos der einzelnen Referate und STVen an [OEH.Vorsitz@ufg.at](mailto:OEH.Vorsitz@ufg.at) nachzusenden, damit auch diese Seiten aktualisiert und neu aufgebaut werden können.

## Neue Corona Maßnahmen an der Kunstuniversität Linz

Ab sofort gilt auch für alle Universitätsgebäude die 2,5G-Regel – das heißt, man kann nur genesen, geimpft und PCR-getestet die Uni betreten, an Präsenz-Lehrveranstaltungen teilnehmen und in Werkstätten arbeiten. Außerdem müssen im gesamten Gebäude FFP2-Masken getragen werden. Die ÖH war im Entscheidungsprozess nicht involviert. Weitere Informationen: <https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5f0cab95f28.0.html>

## Neue Plagiatsoftware

Die Abschlussarbeiten der theoretischen Fächer werden nun durch eine Plagiatsoftware überprüft. Die ÖH bemüht sich, durch Anschaffung einer eigenen Software, einen zusätzlichen Plagiat-Check vorweg organisieren zu können.

## Neue Toiletten

Die Kunstuniversität Linz erhält an allen 4 Standorten non-binary Toiletten. Es sollen nicht nur geschlechtsneutrale Toiletten sein, sondern es sind Toiletten für Alle, in der jeweils ein Sitz-WC und ein Pissoir/Urinal angebracht werden, aber auch ein Wickeltisch montiert sein wird. Die ÖH darf die Türbeschilderung gestalten. Wer Interesse hat bei der Gestaltung mitzuarbeiten, möge sich bitte beim ÖH Vorsitz melden.

## Neue Entlehnrichtlinien

Die Entlehn Bedingungen zum ÖH Bus sollen erleichtert werden. Es wird oder soll kein HV Beschluss mehr nötig sein, wenn die Entlehndauer über mehr als drei Tage hinaus geht. Ab fünf Tagen Entlehndauer oder bei Kooperationen, muss der Referent des Entlehnreferates vor Zusage Rücksprache mit dem Vorsitz führen, wo die Vergabe gemeinsam entschieden wird. Auch die Höhe der Kautions wird überdacht und demnächst bekannt gegeben.

## Neue Mailingslisten

Um die Kommunikation aller ÖH Mitarbeiter\*innen (HV-Mandatar\*innen, Referate, Sachbearbeiter\*innen und STVen) zu vereinfachen wurde eine neue Mailingliste oeh.mitstreiterinnen geschaffen. Um eine Nachricht an alle Listenmitglieder zu senden, schickt man diese an [oeh.mitstreiterinnen@lists.ufg.at](mailto:oeh.mitstreiterinnen@lists.ufg.at).



Da diese Liste keine moderierte Liste ist, kann auch geantwortet werden. Daher aufpassen, an wen man antworten möchte. Notfalls persönlich anschreiben, wenn es nur an eine Einzelperson gehen soll.

Auch interne STVen Veranstaltungen können dort ausgesandt werden, damit man untereinander am Laufenden gehalten ist.

Weiters gibt es zur Kommunikation eine ÖH-Signalgruppe und eine Mailingsliste für STVen [oeh.stv@LISTS.ufg.at](mailto:oeh.stv@LISTS.ufg.at)

### Neue Dokapi Regeln aufgrund der COVID-Maßnahmen

Unser Studierenden Café „Dokapi“ am Standort in der Domgasse, ist geöffnet und konnte kurzfristig auch Speisen ausgeben. Dies ist aufgrund der Corona Zahlen nun wiedereingestellt worden. Das Dokapi selbst bleibt weiterhin geöffnet, jedoch nur mit einer Getränkeauschank.

### Neue ÖH Struktur

Das Vorsitzteam wird bis zur nächsten HV Sitzung im Jänner eine neue ÖH-Struktur vorstellen, die in Satzungsänderung bereits miteingeplant werden wird.

Das Vorsitzteam will in der Satzung mehr Inhalte festhalten, eine Neugliederung der Referate festlegen, AEs erwähnen, ...

Näheres dazu in der nächsten Sitzung.

*10:43 Uhr Henrike Heller erscheint zur Sitzung*

Daniel erklärt die Neugliederung der geplanten Referate:

### **Folgende Referate der ÖH sind zurzeit eingerichtet:**

1. Referat für Bildungspolitik
2. Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten
3. Pressereferat
4. EDV Referat
5. Sozialreferat
6. Studienreferat
7. Referat für Gleichbehandlung
8. Referat für Internationales
10. Kulturreferat
11. Referat für Kommunikation und Kooperation
12. Referat für Projektentwicklung
13. Referat für Veranstaltungen (ÖH dokapi)
14. Referat für Organisation (ÖH dokapi)
15. Referat für Entlehnungen
16. Referat für Nachhaltigkeit

### **Neue ÖH Referate**

1. Referat für Wirtschaft & Finanzen
2. Referat für Soziales & Internationales
3. Referat für Bildung & Politik
4. Referat für Antirassismus & Antifaschismus
5. Referat für Queer-Feminismus
6. Referat für Accessibility
7. Referat für Entlehnungen
8. Referat für Presse & Öffentlichkeit
9. Referat für Nachhaltigkeit
10. Referat für Kunst und Kultur
11. Referat für DOKAPI-Angelegenheiten

Tobias Saatzte versteht den Ansatz die Referate neu zu organisieren und findet das prinzipiell Gut.

Bei der Aufteilung stellen sich für ihn noch folgende Fragen:

1. Wer beschäftigt sich nun mit Diskriminierungs-Angelegenheiten? Wer arbeitet mit dem AKG zusammen? Wir werden 3 verschiedene Referate dafür haben. Oder sehe ich das falsch? - Antirassismus, Queer-Feminismus, Accessibility.
2. Während ich bei allen Referaten schnell und einfach verstehe, um was es gehen soll, finde ich den Begriff "Accessibilty" eher schwierig. Hier habe ich keine sofortige, genaue Vorstellung um was es dann wirklich geht?
3. Ich möchte Vorschlagen ein wichtiges Themengebiet noch mit einzunehmen. "Studieren und Familie". Ich sehe das als wichtig entweder als eigenes Referat, oder als Handlungsgebiet für ein Accessibility Referat.



Daniel Zindanci erklärt, dass das Sozialreferat neu besetzt und aufgestockt wurde und vorweg Ansprechpartner\*innen in den jeweiligen erwähnten Themen sind. Dort wird auch das Thema Familie und Studieren behandelt. Das Accessibility Referat soll versuchen eine strukturelle Analyse abzugeben, wie man Studieren vereinfachen kann. Ob es zu Studieren und Familie ein eigenes Referat geben soll, kann intern nochmals mit ihm diskutiert werden.

Simone Barlian fragt an, ob beim Sozialreferat genügend Ressourcen vorhanden sind, um auch im Detail auf einzelne Punkte näher eingehen zu können. Alexandra Mitic vom Sozialreferat sagt, dass sie versuchen, die bestmögliche Beratung abzugeben. Sie sind nun ein Team aus mehreren Personen, die sich ihre Aufgabengebiete aufteilen, so dass jede\*r für ein Fachgebiet spezialisiert ist. Ab SS22 wird auch eine ehemalige Mitarbeiterin des Sozialreferates zusätzlich das Team unterstützen, wenn diese aus dem Erasmus zurückkehrt.

### Weitere Berichte

Daniel Zindanci erklärt die universitären Kollegialorgane/Gremien wie Senat, Curricula Kommission, den AKG, sowie Kommissionen und Unterkommissionen. Deren Aufgabengebiete und Zuständigkeiten.

Unter Punkt 8 werden später Entsendungen dazu stattfinden.

## **5.2 Berichte aus den Gremien**

### **5.2.1 Berichte aus dem Senat**

*Miriam Eichinger berichtet:*

- Die Senatsvorsitzende informierte in der Sitzung vom 13. Oktober 2021 über die Tätigkeiten des Vorsitzteams und verschiedener Arbeitsgruppen des Senats in der vorlesungsfreien Zeit sowie über den Stand der momentan laufenden Berufungsverfahren.
- Rektorin Hütter kam in die Sitzung und informierte über den Stand der Arbeit am Entwicklungsplan und die bevorstehenden Verhandlungen mit dem Ministerium.
- Es wurde ein neues Ersatzmitglied in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (Kurie der Professor\*innen) entsandt.
- Zudem beschloss der Senat (mehrheitlich) den Satzungsteil „Ausschluss vom Studium wegen schwerwiegender Gefährdung von Universitätsangehörigen oder Dritter im Rahmen des Studiums“. Petra Kettl erwähnt, dass sie sich mehr erhofft hätten und daher dagegen gestimmt haben.
- Am Ende der Sitzung sprach der Senat dem ehemaligen Vizerektor Frank Louis Dank für seine Tätigkeit aus, begrüßte die neue Vizerektorin für Kunst und Lehre Gitti Vasicek und wünschte ihr alles Gute für ihre Aufgabe.



## 5.2.2 Berichte aus der Curricula-Kommission

### *Miriam Eichinger berichtet aus den Sitzungen vom 20.10.2021 u. 10.11.2021*

- Das Curriculum der BIKU wird geändert. Zur Etablierung des Schwerpunkts künstlerische Fotografie von Lucie Stahl wird der Studienplan verschriftlicht um den bereits inskribierten Studierenden Rechtssicherheit zu geben. Generell ist eine Vereinfachung und Vereinheitlichung des Studienplans der BIKU gewünscht und gefordert, seitens der Studierenden. Die gleiche Strukturierung der Semester bietet dafür die Grundlage. Weiters werden die ECTS der Labor aneinander angepasst und angeglichen, um so eine Polarisierung zu vermeiden, und ECTS schwache Labor mit der Aufwertung weiterhin erhalten zu können. Federführend in der Curriculums Änderung sind Robert Pfaller und Tobias Urban. Änderungen werden in der voraussichtlich in der Februarsitzung abgestimmt.
- Künstlerisches Lehramt (Cluster Mitte): Im Lehramt kommt es zu vielen Curricular Änderungen. Im Vordergrund steht hier die ECTS Gerechtigkeit. Jutta Strohmaier unterstreicht einmal mehr die Position der Kunstuniversität: Fachwissen, Didaktik und Praxis zu verweben und für eine nachhaltig Bildung zu sorgen. Aus den 3 Lehramtsfächern BE, MG und GTT suchen wir Studierende für die Mitarbeit in der STUKO.

Danke an alle die bereits mitarbeiten.

### *Mitarbeit Kommissionen*

Hasan Ulukisa erwähnt, wenn jemand zukünftig in einer Studienkommission oder anderen Kommission mitarbeiten will, soll diese vorweg Kontakt mit Miriam Eichinger oder einer Vertrauensperson des Vorsitz-Teams aufnehmen. Diese Personen helfen gerne weiter bei allen Fragen.

### *Anrechnung ÖH Tätigkeit*

Daniel Zindanci erwähnt nochmals, die Problematik der Kennzeichnung der ÖH Tätigkeit in den Curricular. Bisher gilt bzw. bieten sich nur die freien Wahlfächer an, für die man für ÖH Tätigkeit ECTS Punkte bekommen kann.

In den Curricular müssen auch Fächer gekennzeichnet werden an deren Stelle man sich die ÖH Tätigkeit anrechnen lassen kann. Das ist derzeit nur in dem Modul der freien Wahlpflichtfächer möglich und schränkt durch verfestigte Studienpläne die Interdisziplinarität ein. Die Wahlpflichtfächer müssen für etwaige Spezialisierungen freigehalten werden.

Daher sollte man, wenn ein Curriculum geöffnet wird, gleich die Angleichung bei bestimmten Lehrveranstaltungen nutzen und diese für ÖH Tätigkeit kennzeichnen.

### *Sprachnachweise*

Miriam Eichinger erwähnt, dass Sprachnachweise an unserer Uni unterschiedlich geregelt werden und daher sollte bei Öffnung der Curricular darauf eingegangen werden.

- die Studien sind derart unterschiedlich, dass eine Vereinheitlichung der nachzuweisenden Sprachkenntnisse nicht angemessen wäre und Nachteile für gewisse Studien bieten würde.

- Sprachnachweise und deren gesetzlicher Rahmen. Bitte die STVs bei der kommenden HV-Sitzung ihr Curriculum durchzusehen, ob diese Ausnahmeregelung auch in dem jeweiligen Curriculum steht.



#### *Sprechstunden des Referates für Bildungspolitik*

Miriam Eichinger bittet zu beiden Themen die das Curriculum betreffen, alle STVen zu einem Gespräch. Es gibt ab heute wöchentlich die Möglichkeit Sie online zu treffen und sich zu den obengenannten Themen auszutauschen

[https://doodle.com/poll/557udipmb5bg28rv?utm\\_source=poll&utm\\_medium=link](https://doodle.com/poll/557udipmb5bg28rv?utm_source=poll&utm_medium=link)

#### *Berufungsverfahren nach §98*

Petra Kettl erwähnt, wenn es um Informationen zu Berufungsverfahren nach §98 geht, kann man sich gerne bei ihr melden. Sie kennt die Berufsordnung fast auswendig.

Miriam Eichinger bittet bei den Gesprächen mit anwesend zu sein, damit auch Sie die Infos erhält.

#### **5.2.3 Berichte aus dem AKG**

*Daniel Zindanci berichtet aus dem AKG:*

Die Mitglieder des AKGs unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Daher ist es schwierig darüber zu berichten.

Er erklärt, nochmals für was der AKG eintritt.

Der AKG ist ein Kontrollorgan, dieser kümmert sich auch um Diskriminierungsfälle an der Kunstuniversität Linz. Man kann Anonym eine Meldung an den AKG senden. Jedes Anliegen wird vertraulich behandelt. Den Link findet man auf der Webseite.

Es gibt 1x pro Monat ein Treffen. Weiters sind Sie beim Verfahren einer Stellenbeschreibung miteingebunden und auch bei Bewerbungsgesprächen mit eingeladen. Die Idee von Anschaffungen zu Unisex Toiletten kam aus dem AKG heraus.

#### *Hygieneartikel/ Menstruationsartikel*

Henrike Heller erwähnt, dass das Thema kostenlose Menstruationsartikel weiterhin bearbeitet wird.

*10:59 Uhr Amina Lehner verlässt die Sitzung und macht eine Stimmübertragung an Marlies Hajnal*

#### **5.3 Berichte der Referent\*innen**

Keine Wortmeldung

#### **5.4 Berichte aus den Studienvertretungen**

*Sara Koniarek berichtet aus der STV Interface Culture*

Wie bereits schon mal angesprochen, wäre es hilfreich an der Uni eine Person zu haben, die Hilfestellung bei Visumanträgen geben könnte.

Daniel erwähnt, dass es in der ÖH das Sozial- und Int. Referat gibt, an das man sich wenden kann. Man kann diesen Punkt jedoch nochmals intern besprechen.

Petra Kettl erwähnt, dass die Bundesvertretung der ÖH in Wien, dazu direkt spezialisierte Beratungen anbietet.

Nähere Infos dazu unter <https://www.oeh.ac.at/beratung>



Lena Pöschko aus der STV Lehramt fragt an:

Wieso der Sachbearbeiter\*innen Posten im Referat für Bildungspolitik zu Cluster Mitte Angelegenheiten gestrichen bzw. nicht weitergeführt wird? Auch wenn dies nur Studierende des Lehramtes betrifft?

Daniel Zindanci antwortet, dass der SB Posten des Referates f. Bildungspolitik nicht gestrichen wird, sondern die Person in der Curricula Kommission mitarbeiten soll.

Miriam Eichinger würde sich über Unterstützung freuen.

Da gerade in der CK Lehramt behandelt wird, wäre es auch schön, wenn es eine Person aus dem Lehramt dabei wäre.

Es ist jedoch schwierig, wenn einzelne Abteilungen eine Extra-Aufwand allein bezahlt bekommen, auch wegen der Gleichbehandlung, wie das ÖH Geld verwendet wird.

Simone Barlian berichtet aus der STV raum&designstrategien:

Budget Maiworkshop 20/21

Aufgrund von Corona gibt es noch ein ungenutztes Budget von 20/21. Nun überlegt man, was gemeinsam gemacht (Workshop) oder für einen interdisziplinären Austausch angeschafft werden kann.

Es wäre traurig, wenn das Budget nicht genutzt wird und die Gelegenheit verpasst wird, Workshops und Uni-Inhalte selbst zu organisieren.

Sie bittet alle STVen Ideen und Pitches von den Studierenden einzuholen.

Man könnte das Budget aufstocken und MICRO WORKSHOPS machen und kleine Projekte realisieren, Einkäufe für Studenten ...

Projekt-Ideen an [maiworkshop@gmx.at](mailto:maiworkshop@gmx.at) senden.

Maiworkshop 20/22

Sie bittet alle STVen, ihre Studierenden über den Maiworkshop zu informieren und aufzurufen mitzuarbeiten. Für jedes Semester in der man bereits bei der Organisation mitarbeitet, erhält man 1 ECTS-Punkt.

Projekt-Ideen an [maiworkshop@gmx.at](mailto:maiworkshop@gmx.at) senden.

Sie erklärt das Format des Maiworkshops

Der Maiworkshop ist eine Idee von O.Univ.-Prof. Roland Gnaiger. Intention war, alle Studierenden des Instituts enger in eine studentische Zusammenarbeit zusammen zu führen, was über die Jahre gut gelungen ist. Der Maiworkshop wird von studentischer Seite organisiert und zum Großteil administriert. Das ist einzigartig! Immerhin legt das Institut Raum und Design seit 2009 einen Großteil der allgemeinen Mittel für Gastauftritte für dieses Format bereit, was bislang einstimmig von den AbteilungsleiterInnen mitgetragen wird.

Studentische Gruppen aus allen Studienbereichen schlagen jährlich Gastmoderator\*innen vor, mit denen sie in der Folge Inhalt und Form des Workshops entwickeln. Manchmal sind Studierende aus einzelnen Abteilungen bei der Organisation zuständig, aber es ist immer eine Durchmischung aller Studierenden des gesamten Instituts. Vor allem bei den Teilnehmer\*innen, aber auch im Organisationsteam.

Daniel Zindanci bittet an, es an alle Studierenden auszusenden und es auf die Webseite zu stellen. Simone sendet uns den Text.



Simon Markus Pfeiffer berichtet aus der STV Bildende Kunst

Er möchte am Standort Domgasse den Innenhof Autofrei bekommen und Sitzflächen für Studierende schaffen.

Er fragt Simone Barlian, ob auch hierfür das Budget des Maiworkshops Verwendung finden kann. Diese antwortet, dass als Inhalt im Konzept genau erklärt werden muss, dass damit zB Orte verbunden werden können. Auch der Standort Tabakfabrik ist oft ein Stiefkind.

Chiara Estella Wernbacher berichtet aus der STV Medienkunst:

Sie wurde von ihren Studierenden angesprochen, warum wir von der Uni keine Adobe Lizenzen erhalten, obwohl jede\*r damit arbeiten muss.

Für Studierende ist es schwierig ein monatliches Abo einzugehen.

Andere Universitäten und auch Schulen stellen dies kostenlos oder sehr günstig zur Verfügung.

Raphael Bella erwähnt, dass auch sein Institut zu diesem Thema bereits Verbindung mit der Uni aufgenommen hat.

Petra Kettl erwähnt, dass die Uni gerade ein neues Lizenzen Paket verhandelt. Sie bittet, dass die ÖH mit Gitti Vasicek Kontakt aufnimmt und die Wünsche der Studierenden als Anregung dort vorbringt.

Raphael Bella berichtet aus der STV GDF:

Er berichtet zu versch. Vorgehensweisen an jeweiligen Standorten zum Thema „Feste und Parties“ innerhalb der Kunstuniversität.

Am Standort in der Domgasse ist die Abhaltung von Festen sehr einfach geregelt.

Am HP8 hingegen wird teilweise ein Dozent/Lehrender zur Aufsicht verlangt, der die Verantwortung des Festes/Party übernimmt.

Er fände es schön, wenn schriftlich festgehalten wird, wo was für Auflagen sind und was unbedingt erforderlich ist.

Daniel Zindanci weiß von keiner Anwesenheit eines Dozenten, jedoch benötigt es bei jeder Veranstaltung einen Brandschutzbeauftragten, der auch selbst zu bezahlen ist.

## **6. Satzungsänderung – Aufwandsentschädigungen werden zu Funktionsgebühren**

Daniel Zindanci erklärt die Satzungsänderung, die fristgerecht mit Erklärungen an alle ausgesandt wurde. Diese war nötig, da durch die Änderungen des „Hochschüler\*innenschaftsgesetz“ die bisherigen Erwähnungen von sogenannten „Aufwandsentschädigungen“ in „Funktionsgebühren“ umgeändert werden müssen. Alle Änderungen gelten nach der Jänner-Sitzung, sobald die Höhe der jeweiligen AEs bzw. Funktionsgebühren beschlossen wurden.

Daniel Zindanci verliest nochmals die angeführten Änderungen, zur Satzung vom:

### **22.03.2021 Version § 22, Absatz 4**

*Referent\*innen haben bei der Gestaltung und Ausführung ihrer Arbeit die Beschlüsse der Hochschulvertretung einzuhalten. Sie haben der\*dem Vorsitzenden zumindest einmal monatlich mündlich Bericht zu erstatten. Referent\*innen haben der Hochschulvertretung am Ende des Semesters einen schriftlichen Bericht (Semesterbericht) vorzulegen sowie digital zur Verfügung zu stellen. Der Semesterbericht ist Voraussetzung für den Bezug einer Aufwandsentschädigung.*

**Ab 15.11.2021 Version § 22, Absatz 4**

Referent\*innen haben bei der Gestaltung und Ausführung ihrer Arbeit die Beschlüsse der Hochschulvertretung einzuhalten. Sie haben der\*dem Vorsitzenden zumindest einmal monatlich mündlich Bericht zu erstatten. Referent\*innen haben der Hochschulvertretung am Ende des Semesters einen schriftlichen Bericht (Semesterbericht) vorzulegen sowie digital zur Verfügung zu stellen. Der Semesterbericht ist Voraussetzung für den Bezug der **Funktionsgebühr**.

**In §10 wird der Absatz 2 hinzugefügt und somit bekommt der vorherige Absatz die Zahl 1 davorgesetzt.**

(2) Den Referentinnen, der stellvertretenden Wirtschaftsreferentin sowie den Sachbearbeiterinnen gebührt eine Funktionsgebühr lt. §31 Abs. 1a HSG 2014. Diese ist durch folgende Kriterien festzulegen: die mit der Funktion verbundene Verantwortung, die Größe des Aufgabenbereiches, der zeitliche Aufwand, der Sachaufwand und die Anzahl der Personen, die sich eine Aufgabe teilen. Die Höhe der jeweiligen Funktionsgebühren ist unter Bezugnahme auf diese Kriterien durch Beschluss durch die Hochschulvertretung festzulegen.

**In §9 wird der Absatz 3 hinzugefügt**

(3) Der Vorsitzenden sowie ihren Stellvertreterinnen gebührt eine Funktionsgebühr lt. §31 Abs. 1a HSG 2014. Diese ist durch folgende Kriterien festzulegen: die mit der Funktion verbundene Verantwortung, die Größe des Aufgabenbereiches, der zeitliche Aufwand, der Sachaufwand und die Anzahl der Personen, die sich eine Aufgabe teilen. Die Höhe der jeweiligen Funktionsgebühren ist unter Bezugnahme auf diese Kriterien durch Beschluss durch die Hochschulvertretung festzulegen.

§ 31 (1a) Funktionsgebühren können, sollte darauf nicht verzichtet werden, unter Beachtung der Kriterien des Abs. 1b, bis zu den in der Tabelle angeführten Maximalbeträgen beschlossen werden:

EUR/Monat (bis zu 12 Mal pro Jahr)	bis 10.000 Studierende	10.001 bis 30.000 Studierende	ab 30.001 Studierende	Österreichische Hochschul*innen- und Hochschülerschaft
Vorsitzende, Stellvertreterinnen, Stellvertreter, Wirtschaftsreferentinnen und Wirtschaftsreferenten	bis zu 350	bis zu 500	bis zu 650	bis zu 850
stellvertretende Wirtschaftsreferentinnen und Wirtschaftsreferenten, Referentinnen und Referenten	bis zu 250	bis zu 350	bis zu 450	bis zu 550
Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter	bis zu 100	bis zu 200	bis zu 300	bis zu 400
andere Studierendenvertreterinnen und Studierendenvertreter mit Ausnahme der Mandatarinnen und Mandatare von Studienvertretungen und Organen gemäß § 15 Abs. 2	bis zu 75	bis zu 100	bis zu 150	bis zu 200
Mandatarinnen und Mandatare der Studienvertretungen und Organe gemäß § 15 Abs. 2	bis 400 Studierende	401 bis 3.000 Studierende	ab 3.001 Studierende	
	bis zu 75	bis zu 150	bis zu 250	

Daniel Zindanci stellt den Antrag, die ausgesandte Satzungsänderung, wie eben besprochen, mit den angeführten Änderungen zur Abstimmung zu bringen. Die Anpassungen der Funktionsgebühren werden erst in der Jänner-Sitzung abgestimmt.



9 Ja, einstimmig

0 Enthaltungen

0 Gegenstimmen

*Pause: 11:30 Uhr bis 11:45 Uhr*

## **7. Projekte und Anträge**

### **7.1 Antrag: ÖH der Kunstuniversität Linz – Körperschaft öff. Rechts**

Daniel Zindanci erwähnt, dass die Hochschüler\*innenschaft der Kunstuniversität Linz, so wie bisher eine eigenständige Körperschaft des öffentlichen Rechts und damit als eigenständige Selbstverwaltungskörperschaft fortbestehen bleiben.

Dieser Beschluss ist bis spät. 31.03.2022 bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Mandatäre mit Zweidrittelmehrheit durch einen Beschluss auf Fortbestehen als Körperschaft öffentlichen Rechts zu fassen.

Daniel Zindanci stellt daher den Antrag, dass die Hochschüler\*innenschaft der Kunstuniversität Linz, in der heutigen HV-Sitzung vom 15.11.2021 - sohin vor dem 31.3.2022 - unter Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Mandatären mit Zweidrittelmehrheit gemäß § 70 Absatz 14 HSG den Beschluss fasst, die Rechtsstellung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft der Kunstuniversität Linz soll auch weiterhin als Körperschaft öffentlichen Rechts und damit als eigenständige Selbstverwaltungskörperschaft fortbestehen bleiben."

Eine Mitteilung des Beschlusses, wird an die Bundesvertretung nach Wien gesandt.

9 Ja, einstimmig

0 Enthaltungen

0 Gegenstimmen

### **7.2 Projektantrag: Alles fit im Schritt – kenne deinen Status!**

*Projektantrag: „Alles Fit im Schritt?“ von Miriam Eichinger*

Während der Corona-Pandemie sind unter anderem Geschlechtskrankheiten wie z.B. der HI-Virus in den Hintergrund gedrängt worden. Die Pandemie wirft die Maßnahmen gegen HIV/Aids zurück: Kontaktbeschränkungen haben HIV-Tests behindert und führten in vielen Ländern zu einem starken Rückgang der Diagnosen. Auch die medikamentöse Versorgung wurde teilweise eingeschränkt oder unterbrochen.

Die generelle Sex-Education in österreichischen Bildungssystem ist immer noch geprägt von Stigmata und heteronormativer Erzählweisen. Unsere Gesellschaft ist aber bunt. So wollen wir auf der Kunstuniversität Abhilfe schaffen und Stereotype abbauen, die wir erlernt bekommen haben. Geschlechtskrankheiten kennen keine sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentitäten! Sie kann jede\*n treffen, daher sollte man sich regelmäßig nicht nur auf Corona, sondern auch auf STIs (sexual transmitted infection) testen lassen.

Gemeinsam mit den Expert\*innen der AIDS-Hilfe Oberösterreich wollen wir auf der Kunstuniversität einen Testing-Tag veranstalten. Dort bekommt man nicht nur die Möglichkeit den eigenen Status zu erfahren, sondern auch sich beraten zu lassen. Mit dem sogenannten Alere-Schnelltest, den die AIDS-Hilfe OÖ kostenlos und anonym anbieten wird, liefert der Test innerhalb von 20 Minuten ein Ergebnis. Es gilt ein diagnostisches Fenster von 12 Wochen.



Sollte das Ergebnis reaktiv sein, so besteht der Verdacht auf eine HIV-Infektion, der mittels Labortest (in der Aidshilfe) bestätigt werden muss.

Benötigt dafür werden benötigen **zwei Räume** (ein Raum für Erstberatung/-info und Blutabnahme und einen Raum für eine persönliche Rückgabe des Testergebnisses) sowie einen **kleinen Wartebereich** mit Stühlen. Es entstehen für uns keine Kosten.

Aufgrund der dramatisch steigenden Corona-Infektionen in OÖ wäre eine mögliche Terminisierung der geplanten Vororttestung im Frühjahr/Sommer 2022. Ein möglicher Anlass hierfür könnte die sogenannte Spring European Testing Week 2022 [WHO/Europe | Events - Spring European Testing Week 2021](#) im Mai sein.

Lasst uns gemeinsam Hürden, Stigmata und Stereotype abbauen und gleichzeitig unsere Gesundheit, aber auch unsere Mitmenschen in den Vordergrund stellen.

Daniel erwähnt, wenn erwünscht kann das im Frühjahr nochmals wiederholt werden.

### **Die Hochschulvertretung möge heute folgendes beschließen:**

- Die Hochschulvertretung kooperiert mit Expert\*innen wie z.B. der AIDS Hilfe – Oberösterreich um einen Testing-Tag an der Kunstuniversität Linz zu veranstalten.

Daniel Zindanci stellt den oben angeführten Antrag zur Abstimmung.

9 Ja, einstimmig

0 Enthaltungen

0 Gegenstimmen

### **7.3 Projektantrag: Lastenfahrrad**

*Projektantrag: „Lastenfahrrad für alle, sonst gibt's Krawalle!“ von Hasan Ulukisa*

Als ÖH der Kunstuniversität Linz wollen wir Studierende in allen Lebenslagen unterstützen. So entlehnen wir z.B. auch - im Vergleich - günstig einen ÖH-Bus an Studierende, damit wir sie in ihrer Universitätsarbeit unterstützen können. Wir wollen aber einen weiteren (nachhaltigeren) Schritt machen: **Es wird Zeit für ein Lastenfahrrad!**

Lastenfahrräder sind eine umweltfreundliche Alternative zum Transportieren von Lasten bis ca. 100 kg wie zum Beispiel Getränkekisten, Umzugskartons, Atelierutensilien, Bauhausmaterialien und vielem mehr.

Mit Transportfahrrädern kommst du gerade im Linzer Stadtgebiet oftmals schneller ans Ziel, als das mit dem PKW oder LKW der Fall wäre. Daher wollen wir uns ein Lastenfahrrad anschaffen und diese an Studierende zu entleihen. Mit dem Entlehnreferat gemeinsam soll eine einfache Möglichkeit geschaffen werden, wo Studierende sich das Lastenfahrrad ausleihen können.

Die Anschaffung je nach Modell bewegt sich zwischen € 3.000,- bis € 6.000,-. Es gibt Bundesweite und lokale Förderungen wo man bis zu € 1.000,- zurückbekommen könnte. Der lokale Radhändler „Rostiger Esel“ empfiehlt für uns folgende Modelle:

- Bakfiets Classic Cargo ist ein klassisches einspuriges Rad mit Holzkiste. Die Kiste lässt sich einfach anpassen und umbauen. Kosten € 4.629,-, Nutzlast 80 kg
- Bicicapace Classic ist ein simples Rad um Einkäufe zu transportieren. In Verbindung mit einem Lastenanhängen wie z.B. dem Carryfreedom kann einiges bewegt werden. Kosten: € 3.802,- + € 419,-, Nutzlast 40 kg



- Das Bullitt von Larry vs Harry ist eher sportlicher zu fahren und sehr hochwertig verarbeitet. Kosten: € 5.820,-, Nutzlast 100kg
- Christianiabikes Small (gebraucht), das Rad ist wenig gefahren, hat eine 7-Gang Getriebeabgabe und einen Pendix-Motor montiert. Kosten: VB € 3.300,- + 20% Mehrwertsteuer, Nutzlast: 100kg

Alle Lastenfahrräder können auch ohne Motor gekauft werden, so dass sie um knapp € 2.000,- billiger werden.

### **Daher möge die Hochschulvertretung heute folgendes beschließen:**

Die Hochschulvertretung investiert in ein Lastenfahrrad in der Höhe von maximal € 4.500,-, dass vom Entlehnreferat betreut wird. Zugang zum Lastenfahrrad haben alle Studierende der Kunstuniversität Linz.

### Es folgt eine rege Diskussion:

- Simone Barlian findet die Anschaffung eines Lastenrades als tolle Idee. Vor allem, weil das für die Studis echt super-praktikabel sein kann/wird in Linz!!!
- Tobias Saatz vom Entlehn Referat, erwähnt dass sie als Verleih-Team dafür sind. Coole Vorschläge. Mein Favorit: Christianiabike mit Strom.  
Sorry ich sehe gerade, dass das Christiania bike einen Pendix Motor hat. Ich habe die Erfahrung, dass dieser nicht so gut ist.
- Simon Pfeifer fragt um die Entlehnmöglichkeit, ob diese rasch und unkompliziert gehandhabt werden. Daniel Zindanci erwähnt, dass dies als so einfach als möglich gemacht werden sollen, mit Schlüsselkastensystem oder ähnliches. Man arbeitet gerade daran, auch wo das Rad dann untergebracht wird.
- Miriam Eichinger: Ihr Favorit ist das dritte Rad „Bullitt“
- Lisa Maier weist auf die Versicherung hin und betont eine Ausstattung mit Motorisierung.
- Petra Kettl fragt um Liefermodalitäten, bei den Angeboten ist ein Gebrauchtes der Rest neu angeführt? (Daniel sagt, dass die Angebote vom rostigen Esel zusammengestellt wurden)  
Sie erwähnt weiters, dass Muli gute Fahrräder sind, jedoch zurzeit ein halbes Jahr Lieferzeit haben auch die Lagermöglichkeit wo und wie muss vor der Anschaffung geklärt sein? Die Fahrräder werden sehr gerne geklaut.
- Josepha Krüger teilt Ihre Erfahrung mit und empfiehlt aufgrund Ihrer Erfahrung, dass E-Bullitt als Praktikabelste Lösung. Es muss jedoch vorweg daran gedacht werden, wo eine fixe Ladestation für den Akku montiert sein. Auch würde Sie die Anschaffung ohne festen Verbau besser finden. Man kann dann selbst Kisten anbringen und auch einen Anhänger wie abgebildet zusätzlich anbringen. Ratsam wäre auch gleich bei der Anschaffung eine Kooperation- und einen Wartungsvertrag mit abzuschließen.
- Weiters zum Thema Ausleihmöglichkeiten: KEIN Name festgehalten!  
Ich bin auch - für so einfach wie möglich und für eine unkomplizierte Ausleihmöglichkeit. Niedrigschwelliger als beim ÖH Bus
- Simone Barlian würde es ratsam finden eine Kooperation und Wartung mit dem rostigen Esel gleich mit einzugehen.
- Die STV PKK erwähnt die Schwierigkeit zur Versicherung, da sie selbst ein eigenes Lastenrad ohne Motor haben. Sie befürwortet eine motorisierte Unterstützung. Sie könnte sich auch um ein Versicherungsangebot kümmern. Sie weiß z.B. dass in Ottensheim der Radverkäufer auch eine Radversicherung mit anbietet.
- Das Sekretariat bringt ein, die Versicherung lieber über das die Versicherung laufen zu lassen, wo alles versichert ist. Man hat vor Ort die Betreuung, außer der rostige Esel bietet das beim Kauf gleich mit an.
- Daniel Zindanci war anfangs für das Dreirad. Der rostige Esel wies ihn aber auf die Unhandlichkeit



hin. Daher ist er nun mehr für ein E-Bullit.

Daniel Zindanci stellt den Antrag, max. € 4.500,- (exkl. der Förderung der Stadt Linz) aus dem HV Projektetopf zur Anschaffung eines motorisierten Lastenfahrrades zur Abstimmung zu bringen.

9 Ja, einstimmig

0 Enthaltungen

0 Gegenstimmen

#### **7.4 Projektantrag: Zeit für eine anti-rassistische Kunstun**

*Projektantrag: „Zeit für eine anti-rassistische Kunstun“ von Daniel Zindanci*

Die Kunstuniversität ist kein Ort, der frei von rassistischen, sexistischen, homo- und transphoben oder anderen diskriminierenden Strukturen ist – leider kommt es immer wieder zu diskriminierenden Vorfällen. Deshalb wollen wir uns dafür einsetzen, dass die Universität ein diskriminierungskritischer Lern- und Lehrort wird. Wir tragen für die Etablierung einer anti-rassistischen Praxis, diversitätsorientierter Lehre und diskriminierungssensibler Räume eine Mitverantwortung. Hierzu gab es bereits in der Vergangenheit immer wieder Initiativen, die Fragen über Ausgrenzung und Offenheit, über Rassismus und Solidarität, über Klassenschranken und Inklusion aufgeworfen haben. Diesen Aktionismus wollen wir neu entfachen, indem wir Anti-Diskriminierung auf die Tagesordnung setzen. Als Studierendenvertretung müssen wir klar Stellung beziehen und gegen jede Form von Diskriminierung und Ausgrenzung eintreten. Aber es reicht nicht, wenn ausschließlich Studierende sich zusammentun – es braucht einen universitären Zusammenschluss aller Universitätsangehöriger, um langfristige Veränderung hervorzubringen.

Deshalb setzen wir uns für eine Universität ein, in der Vorurteile sichtbar gemacht werden, um sie verlernen zu können; in der Differenzen ausgehalten werden, um Diversität zu leben. Wir wollen einen Raum, in dem Strukturen und Hierarchien hinterfragt und neue Netzwerke und Verbindungen selbstbestimmt geknüpft werden können. Mit offenem Ausgang kämpfen wir für eine offene und solidarische Universität.

#### **Daher möge die Hochschulvertretung möge die Hochschulvertretung heute folgendes beschließen:**

- Forderung einer Studienassistentz (mindestens 15 Stunden/Woche), sowie einer Sen. Lect. Stelle für diskriminierungskritische Theorien und Praktiken, die Seminare, Interventionen, Workshops, Performances und Ausstellungen koordinieren und durchführen
- Einrichtung eines entsprechenden Referats bzw. Referate in der Hochschulvertretung der Kunstuniversität Linz
- € 2.000,- für Projekte der Initiative (wie z.B. Workshops zur Sensibilisierung für Studierende, Drucksorten für die Sichtbarkeit der Initiative, Broschüre/Toolkit für diskriminierungskritische Lehre, interdisziplinäres Handbuch) für das Wintersemester 2021/22
- Förderung, Planung und Mitwirkung einer inter- und transdisziplinären Ringvorlesung, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Instituten, Abteilungen und Vereinen sowie sozialgesellschaftlichen Initiativen

Es folgte eine offene Diskussion, wo es zu einigen Ergänzungen kam.

- Ergänzung von Simone Barlian

Findet gut, wenn eine Studienassistentz eingerichtet werden soll, denn damit ist gewährleistet, dass eine Kontinuität gegeben ist – inkl. Begleitung durch ein ÖH Referat. Daher kann/muss man diesen Projektantrag nur unterstützen. Es benötigt einfach einen Ort der Auseinandersetzung. Gut, wenn die Uni und die ÖH so parallel geschaltet sind und man so eine fundierte Auseinandersetzung gewährleistet. Tolles Konzept.

- Ergänzung von Hasan Ulukisa

- Forderung einer Studienassistentz (Erhöhung auf mindestens 20 Stunden/Woche),

- und Ergänzung von Petra Kettl



Sie hat eine paar formale Fragen und hält fest, dass bei der KoKo die Faustregel gilt – Trennung der Finanzen bei ÖH und Uni muss sein!

Bei der Einrichtung des Rektorates zur Forderung einer Studienassistenten (mindestens 20 Stunden/Woche), sowie einer Sen. Lect. sieht Sie keinerlei Probleme, auch bei der Einrichtung eines Referates bei uns ebenso nicht.

Jedoch, da noch kein Referat eingerichtet ist, wer trägt die Kosten zu zB bei einer Ringvorlesung?

Dies sollte klar ausverhandelt sein.

Sollte man vielleicht den Punkt € 2.000,- für Projekte der Initiative vielleicht auf die nächste HV verschieben?

Daniel Zindanci erklärt, dass bzgl. der Ringvorlesung dies noch nichts mit einem zukünftigen Referat zu tun hat und er als Hochschulvertretung die € 2.000,- aus dem HV Projektetopf für das Projekt „Zeit für eine anti-rassistische Kunstuni“ zur Verfügung stellen will.

Daniel Zindanci stellt den oben angeführten Antrag, mit den oben erwähnten Ergänzungen zur Abstimmung.

9 Ja, einstimmig

0 Enthaltungen

0 Gegenstimmen

## 8. Wahl und Entsendungen

### 8.1 Wahl der Referent\*innen und Sachbearbeiter\*innen

Zurzeit sind noch einige Stellen in der ÖH ausgeschrieben.  
Näheres dazu unter Punkt 9.

Die Personalentscheidungen werden gemeinsam vom Vorsitz und den HV Mandatar\*innen entschieden.

Die neuen Referent\*innen stellen sich kurz vor.

### Entsendung & Wahl der Referent\*innen & Sachbearbeiter\*innen

#### Seit 1.7.2021 gewählt und entsendet

Daniel Zindanci	Vorsitzender
Henrike Heller	Vorsitzstellvertretung
Hasan Ulukisa	Vorsitzstellvertretung
Lisa Kainz	Referat f. wirtschaftl. Angelegenheiten
Miram Eichinger	Ref. im Referat f. Bildungspolitik
Annastasia Hochmuth	Ref. im Referat f. Nachhaltigkeit
Fabiana Braunstorfer	Ref. im Pressereferat
Tobias Saatze	Ref. im Entlehnreferat
Aleksandra Mitic	Ref. im Sozialreferat
Rebecca Hochreiter	Ref. im Gleichbehandlungsreferat
Mia Maschek	Ref. im Internationalenreferat
Jeon Hye Seong	Ref. Organisationsreferat

#### Ab 1.10.2021 eingesetzt und mit 17.11.2021 gewählt und entsendet

Petrunjela Sardi	Ref. Veranstaltungsreferat
Laura Sixt	Ref. Kulturreferat
Raphael Bella	SB im Referat für Entlehnungen
Tom Schmieder	SB im Sozialreferat





Jovana Cubovic	SB Referat f. Organisation	8x € 60,-
Hooshyar Zahryani	SB Referat f. Organisation	8x € 60,-
Sanaz Raffi	SB Referat f. Organisation	8x € 60,-

Die angeführte interimistische Einsetzung erfolgte, wie unter Punkt 8.1 bereits erwähnt, auf die Alleinentscheidungs-Kompetenz des §35Abs.1Hochschülerinnen-und Hochschüler-schaftsgesetz2014-HSG 2014.

Daniel Zindanci stellt den Antrag, alle oben angeführten Personen mit der jeweiligen angeführten Funktionsgebühren geschlossen zur Abstimmung zu bringen.

9 Ja, einstimmig                      0 Enthaltungen                      0 Gegenstimmen

### 8.3 Entsendung Datenschutzbeauftragter der ÖH der Kunstuniversität Linz

Wie in den letzten HV Sitzungen erwähnt, wird noch immer ein neuer DSB für die ÖH gesucht, der interimistisch die Funktion des DSB übernimmt – bis von der Bundesvertretung ein DSB für alle HVen ernannt wird.

Da sich niemand meldete, musste dieser Punkt immer wieder vertagt werden.

Daniel Zindanci fragt, wer Interesse hätte die Funktion zu übernehmen?

Leider meldet sich niemand, daher muss dieser Punkt wieder vertagt werden.

### 8.4 Entsendung in den Senat der Stipendienstelle

Daniel Zindanci wurde von der ÖH Bundesvertretung kontaktiert 1 ord. Mitglied und ein Ersatzmitglied aus dem Kreise der Studierenden der Kunstuniversität Linz, in den Senat der Stipendienstelle entsenden zu können.

Aleksandra Mitic erklärte sich bereit, sich als ord. Mitglied nominieren zu lassen.  
Daniel Zindanci erklärte sich bereit, sich als Ersatzmitglied nominieren zu lassen.

Daniel Zindanci stellt den Antrag, die Entsendung in den Senat der Stipendienstelle, wie oben angeführt, zur Abstimmung zu bringen.

7 Ja    2 Enthaltungen                      0 Gegenstimmen

### 8.5 Entsendung in die Auswahlsitzung des Förderstipendiums im WS21

Für die Auswahlsitzung des Förderstipendiums im WS21 werden 2 ord Mitglieder gesucht.

Förderungsstipendien sind Förderungen von Arbeiten (Projekten) von Studierenden aus allen ordentlichen Studien.  
Der Bewerbungszeitraum läuft noch bis 19. Nov. 2021, 12:00 Uhr.

Die Details zur Einreichung sind auf der Homepage der Kunstuniversität zu finden.

[https://www.ufg.at/fileadmin/media/zentrale\\_verwaltung/studien\\_und\\_pruefungsabteilung/stipendien\\_und\\_preise/20](https://www.ufg.at/fileadmin/media/zentrale_verwaltung/studien_und_pruefungsabteilung/stipendien_und_preise/20)



[21/F01\\_FINAL\\_Foerderstipendium-2021-10.pdf](#)

Stella Grübler und Daniel Zindanci erklären sich bereit, sich zur Verfügung zu stellen.

Hasan Ulukisa stellt den Antrag, Stella Grübler und Daniel Zindanci als ord. Mitglieder in die Auswahlsetzung des Förderstipendiums im WS21 zu entsenden.

7 Ja

2 Enthaltungen

0 Gegenstimmen

### **8.6 Entsendung Kollegialorgane Cluster Mitte**

Daniel Zindanci erklärt den Cluster Mitte.

Dies ist der Entwicklungsverbund zwischen den Standorten OÖ und Salzburg für das Lehramt Sekundarstufe.

Die STV Lehramt nominiert folgende Personen, wie unten angeführt, für folgende Kollegialorgane des Cluster Mitte.

Die alten Entsendungen werden damit aufgehoben.

#### **Steuerungsgruppe**

Iris Reisenberger  
Ersatz: Lena Pöschko

#### **Curricularkommission**

Joel Teodoro  
Ersatz: David Mayr-Stritzinger

#### **Fachgruppe Pädagogisch-praktische Studien**

David Mayr-Stritzinger  
Ersatz: Joel Teodoro

#### **Fachgruppe Bildnerische Erziehung**

Emilie Dao  
Ersatz: Lena Pöschko

#### **Fachgruppe Gestaltung Technik.Textil**

David Mayr-Stritzinger  
Ersatz: Iris Reisenberger

#### **Fachgruppe Mediengestaltung**

Lena Pöschko  
Ersatz: Vera Dittenberger

Daniel Zindanci stellt den Antrag, die Personen – wie eben verlesen – zu entsenden.

7 Ja

2 Enthaltungen

0 Gegenstimmen

### **8.7 Entsendung in die Curricula Kommission**

Aufgrund der neuen Funktionsperiode nach der ÖH Wahl wird nun auch die Studierenden Entsendung in die Curricula Kommission angepasst und neu entsendet.



(HSG§32)

Die alte Entsendung sah folgendermaßen aus:

**Ord. Mitglieder**

Miriam Eichinger  
Hasan Ulukisa

**Ersatzmitglieder**

Daniel Zindanci  
Sonnhild Essl

Miriam Eichinger und Hasan Ulukisa erklären sich bereit, die Funktionen als ord. Mitglieder beizubehalten. Daniel Zindanci erklärt sich bereit, die Funktion als Ersatzmitglied beizubehalten. Amina Lehner erklärt sich bereit, die Funktion als Ersatzmitglied zu übernehmen.

Daniel Zindanci stellt den Antrag, Miriam Eichinger und Hasan Ulukisa als ord. Mitglieder, und weiters Daniel Zindanci und Amina Lehner als Ersatzmitglieder in die Curricula Kommission zu entsenden.

7 Ja, einstimmig

2 Enthaltungen

0 Gegenstimmen

Die neue Entsendung sieht nun folgendermaßen aus:

**Ord. Mitglieder**

Miriam Eichinger  
Hasan Ulukisa

**Ersatzmitglieder**

Daniel Zindanci  
Amina Lehner

**8.8 Entsendung Senat**

Tobias Saatzte legt seine Funktion als Ersatzmitglied im Senat zurück.

Aufgrund der neuen Funktionsperiode nach der ÖH Wahl wird nun auch die Studierenden Entsendung in den Senat angepasst und neu entsendet.

Der Senat sieht zurzeit folgendermaßen aus:

**Ord. Mitglieder:**

Petra Kettl  
Hasan Ulukisa  
Daniel Zindanci  
Miriam Eichinger

**Ersatz**

Tobias Saatzte  
Henrike Heller



Sebastian Moik

Petra Kettl, Miriam Eichinger, Hasan Ulukisa und Daniel Zindanci erklären sich bereit, die Funktionen als ord. Mitglieder beizubehalten. Henrike Heller erklärt sich bereit, die Funktion als Ersatzmitglied beizubehalten. Sara Koniarek erklärt sich bereit, die Funktionen als Ersatzmitglied zu übernehmen.

Zwei weitere Ersatzmitglieder werden noch gesucht.  
Bei Interesse einfach beim Vorsitz melden.

Petra Kettl erwähnt, dass es gut wäre, wenn sich jemand vom Lehramt als Ersatzmitglied entsenden lassen würde - auch im Hinblick auf den Prozess Cluster Curriculum.

Lena Pöschko wird es in der nächsten Teamsitzung ansprechen.

Daniel Zindanci stellt den Antrag, Miriam Eichinger, Petra Kettl, Hasan Ulukisa und Daniel Zindanci als ord. Mitglieder, und weiters Henrike Heller und Sara Koniarek als Ersatzmitglieder in den Senat zu entsenden.

7 Ja, einstimmig

2 Enthaltungen

0 Gegenstimmen

Der Senat sieht nun folgendermaßen aus:

**Ord. Mitglieder:**

Petra Kettl  
Hasan Ulukisa  
Daniel Zindanci  
Miriam Eichinger

**Ersatz**

Henrike Heller  
Sara Koniarek

**8.9 Entsendung AKG**

Wie bereits erwähnt, wird aufgrund der neuen Funktionsperiode nach der der ÖH Wahl nun auch die Studierenden Entsendung in den AKG angepasst und neu entsendet.

Der AKG sieht zurzeit folgendermaßen aus:

**Ord. Mitglieder:**

Daniel Zindanci  
Rebekka Hochreiter

**Ersatz**

Simone Barlian

Rebekka Hochreiter und Daniel Zindanci erklären sich bereit, die Funktionen als ord. Mitglieder beizubehalten.

Zwei Ersatzmitglieder werden noch gesucht.

Daniel Zindanci fragt die Anwesenden wer Interesse hätte sich nominieren zu lassen?



Henrike Heller erklärt sich bereit, die Funktion als Ersatzmitglied zu übernehmen.

Daniel Zindanci stellt den Antrag, Rebekka Hochreiter und Daniel Zindanci als ord. Mitglieder und weiters Henrike Heller als Ersatzmitglied in den AKG zu entsenden.

7 Ja

2 Enthaltungen

0 Gegenstimmen

Der AKG sieht nun folgendermaßen aus:

**Ord. Mitglieder:**

Rebekka Hochreiter  
Daniel Zindanci

**Ersatz**

Henrike Heller

**8.10 Entsendung Berufungskommission**

Für die Berufungskommission Visuelle Kommunikation werden 2 ordentliche und 1 Ersatzmitglied gesucht.

Daniel Zindanci nahm bereits Kontakt mit der Studienvertretung auf.

Theresa Lehner und Christian Azzouni erklären sich bereit, sich als ord. Mitglieder und Sarah Praschak als Ersatzmitglied zur Verfügung zu stellen.

Daniel Zindanci stellt den Antrag, Theresa Lehner und Christian Azzouni als ord. Mitglieder, sowie Sarah Praschak als Ersatzmitglied in die Berufungskommission Visuelle Kommunikation zu entsenden.

9 Ja, einstimmig

0 Enthaltungen

0 Gegenstimmen

**9. Mitarbeiter\*innensuche**

Daniel Zindanci erwähnt, sollte sich jemand angesprochen fühlen und bereits Interesse haben, in Referaten die im Entstehen sind, mitzuarbeiten, dann meldet euch einfach beim Vorsitz.

Weiters werden noch gesucht:

- Datenschutzbeauftragter der ÖH
- Ersatzmitglied AKG
- Ersatzmitglied Senat

**10. Allfälliges**

**10.1 ÖH-Termine – falls diese noch nicht eingetragen sind – bitte vormerken!**

Teambesprechung mit einem gemeinsamen Frühstück, jeweils donnerstags  
2.12.2021 9-12 Uhr Dokapi, DO.02.39, 2. Stock, Domgasse 1, 4020 Linz



13.1.2022 9-12 Uhr Glashörsaal Hörsaal F, H8.05.03, 5. Stock, Hauptplatz 8, 4020 Linz

### HV-Sitzungen:

Montag, 17. Januar 2022 10:00 Uhr, Audimax ABC, DO.01.29, Domgasse 1, 1 OG., 4020 Linz  
*HV Sitzungen sind lt. HSG verpflichtende Sitzungen an denen teilgenommen werden soll!*

### Anti- Rassistische Uni - Treffen:

Montag, 15. Dezember 2021, Audimax ABC; DO.01.29, Domgasse 1, 1 OG., 4020 Linz

### ÖH Weihnachts-Abschlusstreffen:

Mittwoch, 17. Dezember 2021 – Details folgen

## **10.2 Wärmepool aufgrund der Corona Situation abgesagt!**

### **10.3 Blutspendenaktion**

Blutspende-Aktion der Kunstuniversität Linz am 17. November 2021, 10.00 bis 12.00 Uhr sowie 12.30 bis 15.30 Uhr im Hörsaal E, Hauptplatz 8, EG.  
Eingeladen sind alle Universitätsangehörigen und Studierenden, sowie deren Angehörige.

### **10.4 Sammelaktion KAPU: SOS Balkanroute: Sammelaktion für Geflüchtete in Bosnien in Linz**

WANN	&	WO	KV	KAPU,	Kapuzinerstraße	36,	4020	Linz
-		14.11,		13	bis	18		Uhr
-		15.11,						

14 bis 19 Uhr

WAS WIRD an Sachspenden GEBRAUCHT: Details unter  
<https://www.kapu.or.at/event/2021/11/14/sos-balkanroute-sammelaktion-fuer-gefluechtete-bosnien-linz>

### **10.5 UFGonline bekommt ein neues Gesicht für Studierende**

Am 24.11.2021 rollt die ZID das neue Produktdesign von UFGonline für Studierende aus. Es bietet **ein neues, benutzerfreundliches Design**, das auch eine bessere Bedienung auf mobilen Geräten ermöglicht.  
Auch gehen PopUp-Hook-Meldungen für Studierenden und an die Mitarbeiter:innen beim Login ins UFGonline auf, die denselben Hinweis enthalten.  
Für Bedienstete und Lehrpersonal ändert sich vorerst noch nichts, außer dass die Login-Seite von UFGonline bereits im neuen Produktdesign erscheint.

Unter unten angeführten Link findet man nähere Informationen über die Neuerungen zusammengefasst (PDF)  
[https://www.ufg.ac.at/fileadmin/media/news\\_gesamtuni/news\\_2021/1121\\_CO3Welcome-presentation\\_de\\_UFG.pdf](https://www.ufg.ac.at/fileadmin/media/news_gesamtuni/news_2021/1121_CO3Welcome-presentation_de_UFG.pdf)

Auf dem Entwicklungssystem der ZID bietet uns Herr Traugott eine Preview per WebEx an. Aus Zeitgründen bittet der Vorsitz, nochmals Kontakt mit Herrn Traugott aufzunehmen, ob er dazu Videos aufzeichnen kann, die auf unsere Homepage gestellt werden können, da die Terminfindung schwierig wird.



## HOCHSCHÜLER\*INNENSCHAFT KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

Hauptplatz 8, 4020 Linz

T: +43 732 7898 2320

F: +43 732 82 320

M: oeh.office@ufg.at

W: www.oeh.ufg.ac.at

FB: /oehKunstUniLinz

Das Vorsitzteam bedankt sich für die Sitzung und bittet um Feedback zur HV-Sitzung. Dies kann unter unten angeführten Link reingestellt werden.

<https://docs.google.com/document/d/1OvmU6sAxr3ZRKqJDP4RBBRt6GytVxmxRsANOR7cPMJ0/edit>

Daniel Zindanci  
Vorsitzender  
der Hochschüler\*Innenschaft  
an der Kunstuniversität Linz